

 <p>Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität Freiburg i.Br. / Johannes Eberhardt [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Mariniana</p> <p>Museum: Münzsammlung des Seminars für Alte Geschichte. Albert Ludwigs-Universität, Freiburg i. Br. Kollegiengebäude I - Platz der Universität 3 79098 Freiburg 0761/203 3397 johannes.eberhardt@geschichte.uni-freiburg.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 04212</p>
--	--

Beschreibung

Vorderseite: Verschleierte und drapierte Büste der Mariniana mit Diadem auf Mondsichel nach r.

Rückseite: Pfau in der Vorderansicht, der Kopf nach r. Beiderseits S - C.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 8.84 g; Durchmesser: 22-26 mm;
Stempelstellung: 1 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	253-254 n. Chr.
	wer	
	wo	Rom
Beauftragt	wann	
	wer	Valerian (200-260)
	wo	
Beauftragt	wann	
	wer	Publius Licinius Egnatius Gallienus (218-268)
	wo	
Besessen	wann	Vor 1931

	wer	Heinrich Wefels (-1931)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Egnatia Mariniana (149-)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Italien

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Dupondius
- Frau
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Tier

Literatur

- MIR 36 Nr. 213 d (Rom, 1. Emission, 253-254 n. Chr.).
- RIC V-1 Nr. 11 (Rom, 256 n. Chr.).